



**Landeshauptstadt  
Potsdam**

Die Oberbürgermeisterin

## **Einverständniserklärung für die Verwendung personenbezogener Daten:**

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine persönlichen Daten (Name, Vorname, Atelieradresse, Telefonnummer, E-Mailadresse, etc....) im Rahmen der Durchführung des „Tag der offenen Ateliers“ für folgende Zwecke verwendet und somit veröffentlicht werden dürfen:

Veröffentlichung auf der Homepage des Veranstalters Landeshauptstadt Potsdam (sowie Landkreise, Städte, Gemeinden und Vereine, etc.), Homepages von Printmedien (Verlage, Zeitschriften, Veranstaltungsbroschüren, Hefte, u. a.) sowie in Printmedien zum Zwecke der Bewerbung der Veranstaltung und zum Zwecke der Druckfertigung an die jeweilige Druckerei.

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Anlage: Datenschutzbelehrung

Beispieldarstellung im Flyer/Broschüre:

**Hans Mustermann**

Hegelallee 9, 14469 Potsdam

0331-2891942,

[www.potsdam.de](http://www.potsdam.de)

**MALEREI, GRAFIK**

Gast: Max Müller, Skulptur



## **Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 DSGVO:**

Der Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter: Landeshauptstadt Potsdam  
Friedrich-Ebert-Straße 79/81 in 14469 Potsdam, Telefon: +49 331 289-1115

Ihre Daten werden für die Veröffentlichung in der Broschüre „Tag der offenen Ateliers“ 2026, auf diverse Internetseiten (u. a. [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de), teilnehmende Landkreise, Städte, Künstler\*innen) zu Werbezwecken veröffentlicht. Ihre Daten werden zum Zwecke des Druckes an eine Druckerei weitergegeben.

Dauer der Speicherung: bis zum Ende des laufenden Kalenderjahres, in dem die Veranstaltung stattfindet.

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu. (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen. Prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Landeshauptstadt Potsdam durch entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Potsdam  
Landeshauptstadt Potsdam  
Friedrich-Ebert-Straße 79/81  
14469 Potsdam